

Empfohlenes für bestimmte Tage und Nächte im Ramadan

I. Die erste Nacht (gemeint ist also die Nacht vom 30. Shaban auf 1. Ramadan)

1. Man muss sich sowieso erstmal sicher sein, dass der darauf folgende Tag wirklich der 1. Ramadan ist.

2. Zur Mondsichtung kann man das Bittgebet Nr.43 der Sahifa A Sagidia al Kamila von Imam Zein ul Abidin (a.s.) beten.

3. Es wird empfohlen Imam Hussain (a.s.) zu „besuchen“, um seine Sünden ablegen zu lassen und den Lohn der Pilgerfahrer (Hadsch und Umra) in diesem Jahr zu erlangen.

4. Man kann in dieser Nacht 2 Abschnitte beten, in jedem Abschnitt rezitiert man ein Mal die Surat al Fatiha und Surat al An'am (6.Sure), und man kann Gott darum bitten, einen von Ängsten und Schmerzen fernzuhalten.

5. Es wird außerdem empfohlen das Bittgebet Nr.44 des Imam ul Saggad (a.s.) aus seiner Sahifa zu beten. Dieses ist ein Dua zur Einläutung des heiligen Monats in unseren Herzen.

6. Man kann folgendes sagen:

Oh Gott, der Monat Ramadan hat begonnen, Oh Gott,, Herr über den Monat Ramadan, in dem Du den Quran herabgesandt hast, und ihn zu einem Beweis der Rechtleitung und für den Unterschied gemacht hast, Oh Gott lass diesen Monat zu einem gesegneten Monat werden und erleichtere uns das Fasten und Beten in ihm und nimm beides von uns an.

7. Vom Propheten (s.a.s) wird überliefert, dass er in dieser Nacht folgendes zu sagen pflegte:
(Übersetzt von: Bruder Ali)

Preis gebührt Gott, der uns dich geschenkt hat, oh du heiliger Monat, Oh Gott mache uns stark für unser Fasten und für das Aufstehen für Deine Sache. festige unsere Füße und lass uns über das ungläubige Volk siegreich sein.

Oh Gott, Du bist der Eine, Du hast keinen Sohn, und Du bist der Einzige, niemand ist Dir ähnlich, und Du bist der Starke, nichts ist deiner Stärke gleich, und Du bist der Reiche und ich der Arme, Du bist der Meister und ich bin der Diener, und Du bist der Vergebende und ich der Sündige, und Du bist der Gnädige und ich der, der Fehler begeht, und Du bist der Schöpfer und ich das Geschöpf, und Du bist der Lebende und ich der Tote,

ich bitte Dich bei Deiner Barmherzigkeit um, vergib mir, sei mir gnädig und lass ab von mir, du bist der über alles Herrschende.

8. Es wird empfohlen auch in der ersten Nacht des Ramadan das Bittgebet Dschauschan al Kabir zu beten.

9. Es wird auch das Bittgebet „Dua al Hadsch“ von Imam As Sadik (a.s.) für diese Nacht empfohlen.

10. Zum Lesen des Heiligen Quran in diesem Monat wird folgendes gesagt: Von Imam As Sadik (a.s.) wird überliefert, dass er, wenn er den Quran rezitieren wollte, folgendes vorher sagte: (Übersetzt von: Bruder Ali)

Oh Gott, ich bezeuge, dass dies Dein herabgesandtes Buch ist, von Dir an Deinen Gesandten Muhammad Sohn ibn Abdallah, Gott segne ihn und seine Ahl ul Bait, es ist Dein gesprochenes Wort auf der Zunge des Propheten, Du hast Ihn (gemeint ist der Prophet) zu einem rechtleitenden Führer von Dir gemacht für deine Geschöpfe, und zu einem Seil, das Dich und Deine Diener verbindet,

Oh Gott ich halte hier Dein Versprechen und dein Buch,

Oh Gott lass mein Sehen in Ihn (gemeint ist der Quran) Gottesdienst sein, und mein Lesen Gottesgedenken sein, und mein Gottesgedenken Verstehen sein, und lass mich zu denjenigen gehören, die die Beweise verstehen und die, die dich nicht betrügen, und beeinträchtige nicht mein Gehör beim Rezitieren und lasse verdecke nicht meine Augen, lass mein Lesen nicht verständnisloses Lesen sein, im Gegenteil, lass mich seine Verse und Gesetze verstehen, und lass mich damit deiner Religion folgeleisten und lass mich nicht unaufmerksam werden, und lass mein Lesen nicht sinnlos werden, Du bist der Freundliche, der Gnädige.

Und nach dem Rezitieren sagte er:

Oh Gott, ich habe von dem gelesen was du von deinem Buch zu deinem Propheten Muhammed dem Wahrhaftigen, Gott segne ihn und seine Ah ul Bait, herabgesandt hast. Gepriesen seist Du unser Herr, Oh Gott, lass mich zu denjenigen gehören, die das Erlaubte erlaubt sein lassen, und die das Verbotene verboten sein lassen, und denjenigen die seinen Gesetzen folgen und was ihnen gleich ist, und lass ihn lass ihn (gemeint ist der Quran) ein Schutz sein in meinem Grab und lass mich zu denjenigen gehören, die du für jeden gelesenen Vers um eine Stufe erhöhst in den Höhen der Allerhöchsten, Amin, oh Herr der Welten.

II. Der erste Ramadan

1. Es wird empfohlen zwei Abschnitte zu beten, im ersten Abschnitt ein Mal Surat al Fatiha und ein Mal Surat al Fath (48.Sura) , im zweiten Abschnitt ein Mal die Surat al Fatiha und ein Mal eine Sura nach freier Wahl, damit Gott einem vom Schlechten fernhält und man bis zum nächsten Jahr unter Gottes Obhut ist.

2. Zur Morgendämmerung kann man folgendes sagen: (Übersetzt von: Bruder Ali)

Oh Gott, der Monat Ramadan hat begonnen, und Du hast uns in ihm das Fasten als Pflicht auferlegt, und Du hast in ihm den Quran herabgesandt, als Rechtleitung für die Menschen und mit Beweisen für die Rechtleitung und den Unterschied (furqan),

Oh Gott lass mich diesen Monat fasten und nimm es an von mir, und vertraue es von uns an, und lass ihn friedlich sein für uns, mache es leicht für uns mit deiner Freundlichkeit, du hast die Herrschaft über alle Dinge.

3. Wenn man in der ersten Nacht nicht das Bittgebet des Imam us Saggad (a.s.) zur Begrüßung des Ramadan gebetet hat, dann kann man es jetzt auch noch tun.

III. Der sechste Ramadan

An diesem Tag wurde im Jahr 201 nach der Hidschra dem Imam Ali ibn Musa al Ridha (der 7.Imam) der Treueid geschworen.

Als Dank wird empfohlen zwei Abschnitte zu beten, in jedem Abschnitt verliest man nach der Surat al Fatiha die Surat at Tauhid 25 Mal.

IV. Die 13. Nacht (also die Nacht vom 12. Ramadan auf den 13.Ramadan)

Diese ist die erste der drei sog. weißen Nächte des Monats Ramadan. Die anderen beiden, sind die darauf folgenden zwei Nächte.

1. Es wird die rituelle Vollkörperwaschung empfohlen

2. Wie in den vorhergegangenen sog. weißen Nächten der Monate Rajab und Shaban wird auch für die „weißen Nächte“ des Ramadan ein Gebet bestehend aus 2 Abschnitten empfohlen. In jedem Abschnitt verliest man jeweils ein Mal die Surat al Fatiha, die Surat Ya Sin, die Sura mit dem Beginn „Tabarak al Malik“ und die Surat at Tauhid.

V. Die 14. Nacht

Für sie gelten die selben Empfehlungen wie für die 13. Nacht. Allerdings besteht das empfohlene Gebet aus 4 Abschnitten, die in jeweils zwei Abschnitte aufgeteilt wird, man spricht also nach der zweiten und nach der vierten die übliche Abschiedsformel.

VI. Die 15. Nacht

1. Es wird wieder die rituelle Vollkörperwaschung empfohlen.
2. Auch Imam Hussain (a.s.) zu „besuchen“ ist in dieser Nacht empfohlen.
3. In dieser Nacht besteht das in den vorherigen Nächten empfohlene Gebet aus 6 Abschnitten.
4. Es ist vom Fürst der Gläubigen Ali (a.s.) überliefert, dass wer in dieser Nacht 100 Abschnitte betet, in jedem Abschnitt wird nach der Fatiha 10 Mal Surat at Tauhid verlesen, dem werden von Gott 10 Engel herabgesandt die einen vor seinen Feinden unter den Menschen und den Dschinn bewahren, und bei seinem Tod werden ihm 30 Engel herabgesandt die ihn vor dem Feuer der Hölle beschützen.

VII. Der 15. Ramadan

An diesem Tag wurde im zweiten Jahr der Hidschra Imam Hassan Al Mugtaba geboren, Friede sei mit ihm und seinen Eltern Fatima und Ali und seinem Großvater, dem Gesandten Gottes.

VIII. Die 17. Nacht

Dies ist die Nacht vor der Schlacht in Badr, in der das Heer der Gläubigen unter der Führung Muhammads, Gott segne ihn und seine Ahl ul Bait, auf das Heer der Polytheisten von Kuraisch traf. Die Muslime errangen mit Gottes Hilfe einen der größten Siege in der Geschichte des Islam. Es wird sehr empfohlen diese Nacht für die Gottesandacht zu nutzen und Gott zu danken.

IX. Das Bittgebet von Imam Cafer as Sadik, Friede sei mit ihm, für die letzten 10 Nächte des Ramadan

Oh Gott, Du hast in deinem herabgesandten Buch gesagt: „ Der Monat Ramadan, ist der Monat in dem der Quran herabgesandt wurde, als Richtschnur für die Menschen und mit Beweisen für die Richtschnur und die Unterscheidung.“ Du hast den Monat Ramadan zu einen der heiligsten Monate gemacht, mit dem was Du in ihm als Quran herabgesandt hast und Du hast in ihm die Schicksalsnacht sein lassen, und sie schöner als 1000 Monate sein lassen.

Oh Gott, nun sind die Tage des Monats Ramadan vergangen und auch seine Nächte neigen sich dem Ende zu, und Ich, mein Gott, bin zu einem Teil von ihm geworden, Du weißt wie groß ich Teil habe an diesem Monat im Vergleich zu deiner gesamten Schöpfung, so bitte ich Dich etwas, um das Dich Deine Engel, Deine Propheten, Deine Gesandten und Deine rechtschaffenden Diener gebeten haben: Segne Muhammad

und seine Ahl ul Bait, und befreie meinen Nacken vom Feuer, und lass mich in dein Paradies eintreten, mit Deiner Barmherzigkeit, und erweise mir die Gunst Deiner Vergebung und Deiner Freigiebigkeit, und nimm meine Annäherung an, und erhöre meine Bittgebete und gib mir Sicherheit am Tag der Furcht, von allem Schlimmen, was du am Tag der Auferstehung sein lässt, mein Gott, ich nehme meine Zuflucht bei Deinem wunderbaren Antlitz und bei Deiner großartigen Herrschaft, davor, dass die Tage und Nächte des Ramadan vorbeigehen und es noch Sünden von mir gibt, mit denen Du mich zur Rechenschaft ziehen kannst, und die Du mir noch nicht vergeben hast, mein Herr, mein Herr, mein Herr, ich bitte Dich, oh Gott außer dem es keine Gottheit gibt, wenn Du, oh Gott außer dem es keine Gottheit gibt, in diesem Monat mit mir zufrieden warst, so werde noch zufriedener mit mir, und wenn Du nicht mit mir zufrieden warst, so sei von nun an mit mir zufrieden, oh Barmherzigster aller Barmherzigen, oh Gott, oh Du Einziger, oh Du, der nicht geboren wurde und niemanden geboren hat, und dem keiner nebensteht.

Man sage sehr oft folgendes: Oh der Du David (Dawuud) das Eisen gabst, Friede sei mit ihm, oh der Du Hiob (Aiyub) von seinem unglaublichen Leid befreit hast, Friede sei mit ihm, der Du Jakob (Ja'kub) von seinen Sorgen erlöst hast, Friede sei mit ihm, der Du Josef (Yusuf) von seinem Kummer befreit hast, Friede sei mit ihm, segne Muhammad und seine Ahl ul Bait, so wie es Deiner würdig ist sie alle zu segnen und tue mit mir was Deiner würdig ist und tue nicht mit mir was meiner würdig ist.

X. Die letzte Nacht des Ramadan

In ihr ist folgendes empfohlen:

1. Die rituelle Vollkörperwaschung
2. „Besuch“ des Imam Hussains, Friede sein mit ihm
3. Das Lesen der Surat Al An'am (6.Sura), al Kahf (18.Sura) und Yasin (36. Sura), und danach bittet man seinen Herrn mit der üblichen Kurzformel 100 Mal um Vergebung.
4. Es ist empfohlen das Bittgebet zum Abschied des Monats Ramadan zu beten, welches man in der Sahifa A Sagidia al Kamila von Imam Zein ul Abidin, Friede sei mit ihm, findet. Es ist das Bittgebet Nr.45.
5. Vom Propheten, Gott segne ihn und seine Ahl ul Bait, wird folgendes überliefert: Wer in der letzten Nacht des Ramadan 10 Abschnitte betet, in jedem Abschnitt die Fatiha ein Mal und die Surat at Tauhid 10 Mal verliest, sowie bei seinen Verbeugungen und Niederwerfungen 10 Mal die 4 bekannten Tasbihat aufsagt (Subhan allah, wual hamdu lillah, wua la ilaha il allah, wu allahu akbar), und alle zwei Abschnitte das für ein Gebet übliche Glaubensbekenntnis ausspricht, nach den 10 Abschnitten seinen Herrn mit der üblichen Formel 1000 Mal um Vergebung bittet, sich danach niederwirft und folgendes sagt: **„Oh du Lebende, oh du aus Dir selbst Seiender, oh Du dessen die Herrschaft und die Großzügigkeit ist, oh Du Gnädiger in dieser Welt und in der jenseitigen Welt, und der Du barmherzig über beide bist, oh Du barmherzigster aller Barmherzigen, oh Du Gott der Ersten und der Letzten, vergib uns, und nimm unsere Gebete an, und unser Fasten und unser Aufstehen für deine Sache.“**

Wer das alles so vollzieht, so sagt der Prophet, Gott segne ihn und seine Ahl ul Bait, der hebt seinen Kopf nicht von der Niederwerfung hoch, bis Gott ihm vergeben hat, und von ihm den Monat Ramadan angenommen hat und seine Sünden von ihm ablässt.

XI. Der letzte Tag des Ramadan

Es ist empfohlen bis zu diesem Tag den heiligen Quran gelesen zu haben und es mit dem Bittgebet Nr.42 aus der Sahifa A Sagidia al Kamila von Imam Zein ul Abidin, Friede sei mit ihm, abzuschließen.